



Qualifizierung

außerschulischer Partner an ganztägig arbeitenden Schulen

im Rahmen der Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern

Modul 1 Freitag, 10.10.2025 Modul 6 Freitag, 27.03.2026 Modul 2 Freitag, 14.11.2025 Modul 3 Freitag, 12.12.2025 Freitag, 30.01.2026 Zusatz-Modul 4 Freitag, 09.01.2026 Modul "Kulturelle Bildung" Modul 5 Freitag, 27.02.2026 (kreative pädagogische Methoden)



Die Qualifizierungsreihe

Die Qualifizierungsreihe richtet sich an außerschulische Kooperationspartner in M-V, die an ganztägig arbeitenden Schulen tätig sind oder es werden möchten. Das modulare Fortbildungsformat stärkt außerschulische Partner in ihrer pädagogischen Arbeit bei der Planung und Gestaltung **Unterricht ergänzender Angebote**. Die außerschulischen Partner setzen sich systematisch mit dem Aufbau und der Organisation ganztägig arbeitender Schulen in Mecklenburg-Vorpommern auseinander und lernen die Voraussetzungen und praktischen Möglichkeiten der Kooperation mit Schulen kennen. Die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe ist kostenfrei.

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe wird eine Erweiterung der didaktisch-methodischen Kompetenzen ermöglicht. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Ganztagsangebote, reflektieren ihre Praxiserfahrungen und erhalten kollegiales Feedback. Die modulare Zusammensetzung dieses Fortbildungsangebots ermöglicht den Wechsel zwischen konzeptionellen, praktischen und reflexiven Phasen. Den Schlusspunkt bildet die Präsentation der entwickelten Ganztagsangebote. Nach Abschluss von mindestens sechs Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über das erfolgreiche Absolvieren der Reihe.

Anmeldung für die Online-Veranstaltungsreihe

Für die Qualifizierungsreihe können Sie sich ab sofort online anmelden über die Webseite www.raa-mv.de/termin/q-reihe-11

Gern können Sie auch über **ganztag@raa-mv.de** Kontakt zu uns per Mail aufnehmen.



Zur Anmeldung

Technische Voraussetzungen

Da die Veranstaltung online durchgeführt wird, empfehlen wir die Teilnahme am PC bzw. am Notebook. Alternativ ist auch die Nutzung eines Tablets möglich. Bitte stellen Sie sicher, dass eine stabile Internetverbindung besteht und dass an Ihrem Endgerät Webcam und Mikrofon vorhanden sind. Für die Durchführung der Veranstaltungen verwenden wir eine Videokonferenzsoftware.

Serviceagentur Ganztägig lernen Mecklenburg-Vorpommern

Die Serviceagentur Ganztägig lernen Mecklenburg-Vorpommern versteht sich als eine serviceorientierte Ansprechpartnerin für Schulen, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und qualitativ verbessern möchten, sowie als Bindeglied zu außerschulischen Kooperationspartnern, die mit ihren Angeboten das ganztägige Lernen bereichern. Wir unterstützen Schulen und außerschulische Kooperationspartner bei ihrer Arbeit durch die Bereitstellung von Informationen, eine kompetente Beratung zu verschiedenen Aspekten der Ganztagsschulentwicklung, durch Fortbildungsangebote und Vernetzungsmöglichkeiten. Unser Anspruch besteht darin, die Voraussetzungen für hochwertige Unterricht ergänzende Angebote und eine verlässliche Ganztagsbetreuung zu schaffen.

Wir unterstützen die Zusammenarbeit von Schulen und Kooperationspartnern in Mecklenburg-Vorpommern. Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 befindet sich die Serviceagentur Ganztägig lernen M-V in der Trägerschaft der RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V. Die Serviceagentur wird vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern finanziert.

Kontakt

Serviceagentur Ganztägig lernen M-V RAA – Demokratie und Bildung M-V e. V. Am Melzer See 1 17192 Waren (Müritz) Telefon: 03991 / 66 96 0 ganztag@raa-mv.de www.ganztag-mv.de instagram.com/ganztaegiglernen.mv facebook.com/mv.ganztaegig.lernen

Ihre Ansprechpartner/innen

Beraterin für außerschulische Kooperationspartner Mail: kerstin.plaul@raa-mv.de

03991 / 66 96 281

Dr. Michael Retzar

Leiter der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V

michael.retzar@raa-mv.de

03991 / 66 96 272 Tel.:



Die Serviceagentur Ganztägig lernen M-V ist ein Angebot der RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern.





WIE GANZTÄGIG ARBEITENDE SCHULEN FUNKTIONIEREN

Schwerpunkt des ersten Moduls ist eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Leitzielen schulischer Bildung und Erziehung (§ 2 Schulgesetz M-V) sowie mit den Möglichkeiten, Chancen und Qualitätskriterien der Ganztagsentwicklung. In diesem Modul wird in die Organisation ganztägig arbeitender Schulen eingeführt, dabei wird die Rolle der verschiedenen Beteiligten geklärt (Schulleitung, Beauftragte für Kooperationen und Ganztag, Lehrpersonal, Schulsozialarbeit, weiteres pädagogisches Personal, Schüler*innen, Eltern, außerschulische Partner). Es werden Erwartungen von Schulleitungen und Schülerschaften an die Organisation von Unterricht ergänzenden Angeboten diskutiert.

N KOOPERATIONEN GESTALTEN UND FINANZIEREN

JODOL

Vor dem Hintergrund der Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in M-V werden Merkmale und Stolpersteine guter Kooperationen thematisiert. Anhand von Praxiseinblicken außerschulischer Kooperationspartner wird die Qualität von Ganztagsangeboten aufgezeigt. Die Teilnehmenden lernen das ganztagsspezifische Finanzbudget der Schulen kennen und machen sich mit rechtlichen Vorgaben in M-V vertraut. Die Vorstellung von Datenbanken und anderen Tools für außerschulische Partner soll Kooperationsvorhaben erleichtern. In diesem Modul werden erste Angebotskonzepte erstellt.





LERNEN IN UNTERRICHT ERGÄNZENDEN ANGEBOTEN

Auf der Grundlage von Lernmodellen, ausgehend von den Interessen der Schüler*innen sowie unter Berücksichtigung von Beteiligungsprozessen werden in diesem Modul verschiedene Lernzugänge vermittelt, die bei der Planung und Durchführung von Ganztagsangeboten genutzt werden können. Das Modul führt in organisatorische Probleme wie etwa den Schuljahresverlauf ein, die berücksichtigt werden müssen. Die Teilnehmenden entwickeln einen Jahresplan für eigene Ganztagsangebote.

KOMMUNIKATION & GRUPPENPROZESSE GESTALTEN



Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Gestaltung von Interaktionen und von Kommunikationsprozessen zwischen Kooperationspartnern und Schüler*innen. Hierzu werden Modelle der Kommunikation sowie der Gruppendynamik herangezogen. In diesem Modul werden Grundlagen für wertschätzende Feedbacks praxisorientiert vermittelt. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, um gemeinsam mit den Heranwachsenden Regeln des Zusammenarbeitens zu erstellen. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten fließen in die Planung der eigenen Ganztagsangebote ein.





HETEROGENITÄT & HERAUSFORDERNDE SITUATIONEN

In diesem Modul werden Handlungsstrategien vorgestellt und erprobt, um erfolgreich mit heterogenen Schülergruppen zu arbeiten. Hierzu werden zum Beispiel alters- und entwicklungsspezifische Besonderheiten praxisnah thematisiert. Um vorbereitet zu sein auf eventuelle Herausforderungen, werden in diesem Modul auch Strategien und Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten und von eskalierenden Situationen vorgestellt. Eine Sensibilität für soziale Spannungen, Konfliktstufen und dahinterliegende Bedürfnisse kann sich im Umgang mit Schülergruppen als besonders hilfreich erweisen.

DOL 6

GANZTAGSANGEBOTE PRÄSENTIEREN

Über die gesamte Qualifizierungsreihe hinweg werden die Veranstaltungsinhalte stets auf die jeweiligen Angebotsaktivitäten der Teilnehmenden bezogen, sodass systematisch an eigenen Konzepten für Ganztagsangebote gearbeitet wird. In diesem sechsten Modul werden die entwickelten Ganztagsangebote vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten voneinander ein kollegiales Feedback und evaluieren gemeinsam ihre Konzepte. Die Ganztagsangebote sind nun für den Einsatz in der Praxis bereit.





OPTIONALES ZUSATZMODUL "KULTURELLE BILDUNG"

Das Zusatzmodul ermöglicht es, besondere **ästhetische Lernzugänge** kennenzulernen. Im Kontext pädagogischer Angebote können Arbeitsweisen der Kulturellen Bildung dabei helfen, dass **Erfahrungen vielschichtig** und mit allen Sinnen gemacht werden. Kulturelle Bildung kann ein Schlüssel sein, um besonders **anschaulich** und **aktiv** zu arbeiten. Die Aktivitäten der Schüler*innen sollten zur **Persönlichkeitsentwicklung** beitragen. Das Zusatzmodul vermittelt diese Ansatzpunkte, um Ganztagsangebote zu bereichern.

Wenn es schnell gehen muss...

...bieten wir zum Kurzüberblick 90-minütige Quickshops an, die im Zeitraffer darüber informieren, wie man als außerschulischer Partner an einer ganztägig arbeitenden Schule tätig werden kann. Sie finden die Kurzveranstaltungen unter www.ganztag-mv.de/quickshop-partner

08.04.2025 um 13 Uhr | 08.07.2025 um 15 Uhr | 12.09.2025 um 14 Uhr

Kooperationsdatenbank für Ganztagsangebote in M-V

Außerschulische Kooperationspartner können sich mit eigenen Einträgen in der Kooperationsdatenbank der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V für eine Zusammenarbeit mit ganztägig arbeitenden Schulen anbieten. Verschiedene Angebote können aufgenommen werden, außerdem ist eine Eingrenzung auf einzelne Schulamtsbezirke möglich. Die Nutzung der Kooperationsdatenbank ist für alle Beteiligten kostenfrei.

Bitte beachten Sie: Die Datenbank verzeichnet vornehmlich sogenannte "Unterricht ergänzende Angebote", die in der Regel über ein halbes oder ganzes Schuljahr hinweg stattfinden, in der Schule oder außerhalb.

Alle verzeichneten Angebote können von interessierten Schulen durchsucht werden. Dabei besteht die Möglichkeit, nach Kategorien und Sparten sowie nach Regionen zu filtern.

Registrieren Sie sich in der Kooperationsdatenbank unter www.kooperation-mv.de

Sie sind bereits registriert und möchten Ihren Eintrag aktualisieren? Dann melden Sie sich bei unserer Kooperationsbeauftragten **Kerstin Plaul** (**kerstin.plaul@raa-mv.de**).



kooperation-mv.de